

## Pressemitteilung

**20333** 17. Dezember 2009

### Verbandsversammlung:

# Kommunen profitieren von günstigen Beiträgen des Lippeverbandes

- Positive Zwischenbilanz zum Kanalnetzbetrieb Hamm
- Mitglieder geben dem Verband „gute Noten“

**Dortmund. Die Beitragssumme des LIPPEVERBANDES geht im kommenden Jahr leicht zurück und beträgt dann 144,2 Mio. Euro nach 144,4 Mio. Euro in 2009. Die Städte und Gemeinden zahlen an den LIPPEVERBAND durchschnittlich 0,7 Prozent weniger, wenn die Abwasserabgabe mit berücksichtigt wird.**

Je nach Beitragsgruppe (Kommunen, Industrie und Bergbau) verläuft die Entwicklung jedoch unterschiedlich, auch von Stadt zu Stadt gibt es Abweichungen vom Mittelwert. Insgesamt aber liegen die durchschnittlichen Abwassergebühren in den LIPPEVERBANDS-Kommunen für

---

Im Durchschnitt 15 Prozent unter NRW-Durchschnitt

---

einen 4-Personen-Musterhaushalt mit 566 Euro um rund 15 Prozent unter dem NRW-Durchschnitt von 666 Euro. Drei Kommunen aus dem Einzugsgebiet der Lippe liegen nach der neuesten Gebührenumfrage des Bundes der Steuerzahler im Gesamtranking unter den billigsten Kommunen in NRW überhaupt.

Besonders günstig verläuft die Beitrags- und Gebührenentwicklung für die Stadt Hamm, die als einzige Großstadt ganz im Lippe-Einzugsgebiet liegt. Mit einem Gebührenniveau von 430 Euro für den „Musterhaushalt“ lag die Stadt Hamm 2009 rund 35 Prozent unter dem Landesdurchschnitt. Und auch 2010 wird die Rechnung des IPPEVERBAND an die Stadt im dritten Jahr in Folge nicht erhöht. Hamm zahlt im kommenden Jahr insgesamt rund zwei Prozent weniger.

In Hamm betreibt der Wasserwirtschaftsverband nicht nur Kläranlagen, Gewässer und Pumpwerke, sondern – übertragen von der Stadt - auch das gesamte städtische Kanalnetz. „Nach dem ersten vollen

LIPPEVERBAND  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

Abteilung  
Kommunikation/ Vorstandsbüro  
**Pressesprecher:**  
Michael Steinbach  
TELEFON (0201) 104-2521  
FAX (0201) 104-2826  
MOBIL 0170-3563 077  
steinbach.michael@eglv.de

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

Geschäftsjahr seit der Übernahme des Kanalnetzes zum 1. April 2007 können wir sagen: Die Integration in unser Haus ist personell, fachlich, kaufmännisch und organisatorisch gelungen“, so der Vorstandsvorsitzende des LIPPEVERBANDES, Dr. Jochen Stemplewski, vor der Versammlung, „trotz hoher Investitionen in Ausbau und Optimierung des städtischen Kanalnetzes sind die kommunalen Entwässerungsgebühren in Hamm gesunken: Die Zusammenarbeit hat sich also ausgezahlt“.

---

## Kundenbefragung

---

Insgesamt beurteilen die Mitglieder des LIPPEVERBANDES die Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsverband zunehmend positiv: 2009 wurde zum dritten Mal eine repräsentative Kundenbefragung durchgeführt. Inhaltlich blieb die Struktur der Befragung wie in den Vorjahren erhalten, so dass Vergleiche möglich sind. Dabei verbesserte sich die Gesamtzufriedenheit mit dem LIPPEVERBAND auf einer Skala, die mit den klassischen Schulnoten vergleichbar ist, von dem durchschnittlichen Wert 2,75 auf 2,20.

**2700 Zeichen**

**Bitte schicken Sie uns ein**

**Belegexemplar.**